<RepeatBlock-Amend><Amend><Date>{30/09/2020}30.9.2020</Date> <ANo>A9-0162</ANo>/<NumAm>107</NumAm>

Änderungsantrag <NumAm>107</NumAm>

<RepeatBlock-By><By><Members>Silvia Modig</Members>

<AuNomDe>{GUE/NGL}im Namen der GUE/NGL-Fraktion</AuNomDe>

</By></RepeatBlock-By>

<TitreType>Bericht</TitreType> A9-0162/2020

<Rapporteur>Jytte Guteland</Rapporteur>

<Titre>Europäisches Klimagesetz</Titre>

<DocRef>(COM(2020)0080 – COM(2020)0563 – C9-0077/2020 – 2020/0036(COD))</DocRef>

<DocAmend>Vorschlag für eine Verordnung</DocAmend>

<Article>Erwägung 17</Article>

|  |
| --- |
|  |
| Vorschlag der Kommission | Geänderter Text |
| (17) ***Wie in der Mitteilung der Kommission ‚Der*** europäische Grüne ***Deal‘ angekündigt, bewertete die Kommission die Unionsvorgabe für die Senkung*** der ***Treibhausgasemissionen bis 2030 in ihrer Mitteilung ‚Mehr Ehrgeiz*** für ***das Klimaziel Europas*** 2030 ***– In eine klimaneutrale Zukunft zum Wohl der Menschen investieren‘9 auf*** der ***Grundlage einer umfassenden Folgenabschätzung und unter Berücksichtigung ihrer Analyse der integrierten nationalen Energie- und Klimapläne***, ***die der Kommission gemäß*** der ***Verordnung (EU) 2018/1999 des Europäischen Parlaments*** und ***des Rates10 vorgelegt wurden***. Angesichts des ***für 2050 gesteckten*** Ziels der ***Klimaneutralität sollten die Emissionen von Treibhausgasen*** bis ***2030 gesenkt und der Abbau dieser Gase gesteigert werden, damit die Nettotreibhausgasemissionen, d. h.*** die ***Emissionen nach Abzug des Abbaus, in*** der ***gesamten Wirtschaft EU-weit bis 2030*** um ***mindestens 55*** % gegenüber dem Stand von 1990 ***gesenkt werden.*** ***Diese neue Klimazielvorgabe der Union für 2030 ist eine Folgevorgabe für die Zwecke von Artikel 2 Nummer 11 der Verordnung (EU) 2018/1999 und ersetzt damit die unter dieser Nummer definierte Vorgabe für Treibhausgasemissionen der Union bis 2030.*** ***Darüber hinaus*** sollte die Kommission bis zum 30.Juni 2021 bewerten, wie die ***einschlägigen*** Rechtsvorschriften der Union zur Umsetzung ***der Klimazielvorgabe für 2030 geändert werden müssten***, ***um eine solche Senkung*** der ***Nettoemissionen zu erreichen***. | (17) ***Die Kommission kündigte in ihrer Mitteilung „Der*** europäische Grüne ***Deal“ ihre Absicht an, Vorschläge zur Anhebung der Reduktionsvorgabe*** der ***Union*** für ***die Treibhausgasemissionen bis*** 2030 ***zu bewerten und zu unterbreiten, damit sie mit dem Ziel*** der ***Klimaneutralität bis 2040 vereinbar ist.******In dieser Mitteilung betonte die Kommission, dass alle politischen Maßnahmen der Union zum Ziel der Klimaneutralität beitragen und alle Sektoren ihren Beitrag leisten sollten.***Angesichts des Ziels der ***Union, Klimaneutralität*** bis ***spätestens 2050 zu erreichen, sind eine weitere Stärkung des Klimaschutzes und insbesondere*** die ***Anhebung der klimapolitischen Vorgabe*** der ***Union für 2030 auf eine Emissionsreduktion*** um ***70*** % gegenüber dem Stand von 1990 von ***entscheidender Bedeutung***. ***Folglich*** sollte die Kommission bis zum 30.Juni 2021 bewerten, wie die Rechtsvorschriften der Union zur Umsetzung ***dieses höheren Ziels und weitere einschlägige Rechtsvorschriften der Union***, ***die zur Verringerung der Treibhausgasemissionen und zur Förderung*** der ***Kreislaufwirtschaft beitragen, entsprechend geändert werden müssten***. |

Or. <Original>{EN}en</Original>

<TitreJust>Begründung</TitreJust>

Der Änderungsantrag 48 des ENVI-Ausschusses wird geändert, um die Zielvorgabe für 2030 auf eine Verringerung der Emissionen um 70 % gegenüber dem Stand von 1990 anzuheben und Klimaneutralität bis 2040 zu verwirklichen. Aus dem Bericht der Vereinten Nationen über die Emissionslücke 2019 geht hervor, dass wir die Emissionen bis 2030 um mindestens 67 % senken müssen, um zum 1,5 °C-Ziel beizutragen. Das Europäische Parlament kann sich nicht weniger zufriedengeben. Wir berücksichtigen auch Billigkeitserwägungen und tragen der Tatsache Rechnung, dass die EU die Verantwortung hat, mehr zu diesem Ziel beizutragen, und dass verhindert werden muss, dass diese wissenschaftliche Vorgabe überschritten wird.

</Amend>

<Amend><Date>{30/09/2020}30.9.2020</Date> <ANo>A9-0162</ANo>/<NumAm>108</NumAm>

Änderungsantrag <NumAm>108</NumAm>

<RepeatBlock-By><By><Members>Silvia Modig</Members>

<AuNomDe>{GUE/NGL}im Namen der GUE/NGL-Fraktion</AuNomDe>

</By></RepeatBlock-By>

<TitreType>Bericht</TitreType> A9-0162/2020

<Rapporteur>Jytte Guteland</Rapporteur>

<Titre>Europäisches Klimagesetz</Titre>

<DocRef>(COM(2020)0080 – COM(2020)0563 – C9-0077/2020 – 2020/0036(COD))</DocRef>

<DocAmend>Vorschlag für eine Verordnung</DocAmend>

<Article>Artikel 1</Article>

|  |
| --- |
|  |
| Vorschlag der Kommission | Geänderter Text |
| Artikel 1 | Artikel 1 |
| Gegenstand und Anwendungsbereich | Gegenstand und Anwendungsbereich |
| Mit dieser Verordnung wird ein Rahmen für die unumkehrbare, ***schrittweise*** Senkung der Treibhausgasemissionen und Steigerung des Abbaus von Treibhausgasen durch natürliche ***oder andere*** Senken in der Union geschaffen. | Mit dieser Verordnung wird ein Rahmen für die unumkehrbare, ***berechenbare und rasche*** Senkung der Treibhausgasemissionen und Steigerung des Abbaus von Treibhausgasen durch natürliche Senken in ***der Union im Einklang mit den Klima- und Umweltzielen*** der Union geschaffen. |
| Diese Verordnung gibt das verbindliche Ziel vor, für die Verwirklichung des in Artikel 2 des Übereinkommens von Paris festgelegten langfristigen Temperaturziels bis ***zum Jahr 2050*** in der Union Klimaneutralität zu erreichen, und schafft einen Rahmen für Fortschritte bei der Verwirklichung des in Artikel 7 des Übereinkommens von Paris festgelegten globalen Ziels für die Anpassung. Außerdem wird darin eine verbindliche Unionsvorgabe für die Senkung der Nettotreibhausgasemissionen für 2030 festgelegt. | Diese Verordnung gibt das verbindliche Ziel vor, für die Verwirklichung des in Artikel 2 des Übereinkommens von Paris festgelegten langfristigen Temperaturziels bis ***spätestens 2040*** in der Union Klimaneutralität zu erreichen, und schafft einen Rahmen für Fortschritte bei der Verwirklichung des in Artikel 7 des Übereinkommens von Paris festgelegten globalen Ziels für die Anpassung. Außerdem wird darin eine verbindliche Unionsvorgabe für die Senkung der Nettotreibhausgasemissionen für 2030 festgelegt. |
| Diese Verordnung gilt für die anthropogenen Emissionen der in Anhang V Teil 2 der Verordnung (EU) 2018/1999 aufgeführten Treibhausgase und deren Abbau durch natürliche ***oder andere*** Senken. | Diese Verordnung gilt für die anthropogenen Emissionen der in Anhang V Teil 2 der Verordnung (EU) 2018/1999 aufgeführten Treibhausgase und deren Abbau durch natürliche Senken. |

Or. <Original>{EN}en</Original>

Anmerkung:

2050 wird im gesamten Text durch 2040 ersetzt.

<TitreJust>Begründung</TitreJust>

The European Union must ensure that it contributes equitably to the Paris Agreement 1.5 temperature goal. As such, it must aim for higher ambition and ensure there is no overshooting. It is possible to achieve climate neutrality by 2040 with the right finance flows, ambition and political will. Regarding “other sinks”, the Climate Law must aim to balance emissions through natural carbon sinks and concrete emissions reduction targets. If technological solutions emerge, then these should be in addition. Focusing on natural carbon sinks promotes nature-based solutions, including nature-based adaptation, and can promote biodiversity, rather than channelling money into not-yet existing technological solutions.

</Amend>

<Amend><Date>{30/09/2020}30.9.2020</Date> <ANo>A9-0162</ANo>/<NumAm>109</NumAm>

Änderungsantrag <NumAm>109</NumAm>

<RepeatBlock-By><By><Members>Silvia Modig</Members>

<AuNomDe>{GUE/NGL}im Namen der GUE/NGL-Fraktion</AuNomDe>

</By></RepeatBlock-By>

<TitreType>Bericht</TitreType> A9-0162/2020

<Rapporteur>Jytte Guteland</Rapporteur>

<Titre>Europäisches Klimagesetz</Titre>

<DocRef>(COM(2020)0080 – COM(2020)0563 – C9-0077/2020 – 2020/0036(COD))</DocRef>

<DocAmend>Vorschlag für eine Verordnung</DocAmend>

<Article>Artikel 2a – Absatz 1</Article>

|  |
| --- |
|  |
| Vorschlag der Kommission | Geänderter Text |
| 1. Um das in Artikel2Absatz1 vorgegebene Ziel der Klimaneutralität zu erreichen, gilt als verbindliche Klimazielvorgabe der Union bis 2030 die Senkung der ***Nettotreibhausgasemissionen (Emissionen nach Abzug des Abbaus)*** um mindestens ***55*** % gegenüber dem Stand von 1990. | 1. Um das in Artikel2Absatz1 vorgegebene Ziel der Klimaneutralität zu erreichen, gilt als verbindliche Klimazielvorgabe der Union bis 2030 die Senkung der ***Treibhausgasemissionen in allen Bereichen der Wirtschaft*** um mindestens ***70***% gegenüber dem Stand von 1990. |

Or. <Original>{EN}en</Original>

<TitreJust>Begründung</TitreJust>

Die einzigen Änderungen gegenüber dem Änderungsantrag 48 des ENVI-Ausschusses bestehen darin, die Zielvorgabe für 2030 auf eine Verringerung der Emissionen um 70 % gegenüber dem Stand von 1990 anzuheben und Klimaneutralität bis 2040 zu verwirklichen. Aus dem Bericht der Vereinten Nationen über die Emissionslücke 2019 geht hervor, dass wir die Emissionen bis 2030 um mindestens 67 % senken müssen, um zum 1,5 °C-Ziel beizutragen. Das Europäische Parlament kann sich nicht weniger zufriedengeben. Wir berücksichtigen auch Billigkeitserwägungen und tragen der Tatsache Rechnung, dass die EU die Verantwortung hat, mehr zu diesem Ziel beizutragen, und dass verhindert werden muss, dass diese wissenschaftliche Vorgabe überschritten wird.

</Amend>

</RepeatBlock-Amend>